

WESTFALENPOST

Tageszeitung für den Hochsauerland

Ausschnitt vom 17. Januar 2013



Die Premiere der Varieté-Show „WinterzauberEi“ mit herausragenden Künstlern im Oversum Winterberg war ein großer Erfolg.

FOTO/COLLAG: SIGRID KAUFHOLD

Eine wahrhaft schillernde Premiere

Tolle Varieté-Nacht „WinterzauberEi“ begeistert 500 Gäste im Oversum

Winterberg. Ein Mix auf Weltklasse-Niveau aus Comedy, Live-Musik, Pantomimik, Zauberei und Akrobatik wurde den 500 Gästen am Sonntag in der ausverkauften Stadthalle im Oversum geboten. Eine wahrhaft schillernde Premiere des Varietés „WinterzauberEi“.

Christoph Brüske führte die Besucher durch den von der Sparkasse Hochsauerland präsentierten Abend. Der quirlige Rheinländer entlockte den begeisterten Zuschauern eine herzhafte Lachsalve nach der anderen. Im Finale setzte er dem Veranstalter und dem Ort Winterberg mit eigenem Text zur Melodie „Cabaret“ als besonderes Highlight ein musikalisches Denkmal. Die Organisation, künstlerische Gesamtleitung sowie Licht- und Bühnentechnik oblag Thomas

Mester und Christiane Grosche von der Agentur „evento“, die nicht nur mit den engagierten Künstlern ein „Feuerwerk“ entfachten. Als Duo „Think Twice“ gestalteten beide das musikalische Entrée und präsentierten ein unterhaltsames Potpourri aus Musical-Melodien.

Mit seinem Erscheinen auf der Bühne löste Herr Niels, international gefragter und mehrfach ausgezeichnete Visual-Comedy-Act aus Hannover, Lachsalven aus, denn er beherrscht auf einmalige Art die „stumme Kunst“ der Pantomime, begeistert sein Publikum mit einer einzigartigen, erheiternden Mixtur aus Clown und Gummimensch.

Vom ersten Takt an zog auch Musical- und Chansonsängerin Ulrike Wahren die Zuhörer in den Bann. Peter Stolle am Klavier war

ihr dabei ein virtuoser Begleiter. In ihrem Kurzrepertoire zeigte sie u.a. mit Stücken aus den Genres Chanson, Musical, Jazz & Pop ihre Vielseitigkeit und stimmungswalrige Ausdrucksstärke ebenso wie sinnliche Einfühlbarkeit, Wärme und weiblichen Charme.

Der Arnberger Comedian und Kabarettist Christian Bach entführte die Gäste mit seinen Zaubereien in die Welt der Illusionen und bewies, dass in seiner Welt nichts mit rechten Dingen zugeht.

Gitarrist Vicente Patiz schenkte seinem Publikum mit einem exotisch anmutenden „Ausflug“ in die Traumwelt des Klanges „Wellness für die Seele“ mit Elementen aus Jazz, Funk und Flamenco.

Eine perfekte Symbiose aus Partner- und Handstandakrobatik prä-

sentierte abschließend „2Trux“. Auf Stöckelschuhen behielt Claudia Bergmann nicht nur die eigene Balance, zu Tangoklängen stemmte sie auch ihren Partner Michael Schwedler mit absoluter Körperbeherrschung bei den Hebefiguren fast spielerisch in die Höhe.

Fazit: Ein brillanter Abend, der Lust auf die Neuaufgabe weckt. sik

Scheck über 2500 Euro

■ Der Erlös des Abends kommt dem DRK-Familienzentrum Winterberg zu Gute.

■ Einen Scheck über 2500 Euro übergab Sparkassen-Direktor Konrad Lenze an Anke Schmidt.